

Einreichendes Amt/Sachgebiet: Bauamt
Bearbeiter: Frau Böttcher

Drucksache-Nr. 107-17

Beschlussvorlage

Ausschuss	Datum	Ö	NÖ	genehm.	genehm. mit Änd.	abge- lehnt	zurück- gestellt
TA	26.09.17		X				
STR	28.09.17	X					

TA	VWFA	Stadtrat
<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>	<u>Beschluss-Nr.</u>

Anzeige-/ Genehmigungsbehörde: Landratsamt Nordsachsen
Gesetzliche Grundlage der Anzeige-/Genehmigungspflicht: Baugesetzbuch BauGB

Die Übereinstimmung der Satzung mit der EU-Dienstleistungsrichtlinie wird bestätigt:
Unterschrift Amtsleiter

Beteiligte Ämter und Sachgebiete (Ordnungs-Nr. und Sichtvermerk)

Amt/SG Nr. 60	Amt/SG Nr. 61	Amt/SG Nr. 63	Amt/SG Nr. 65	Rechn.prüfung Frau Preussner	Rechtsamt Hr. Rockmann	Kämmerer Hr. Schmiech	Bürgermeister Hr. Schöne

Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 47 "Wohngebiet Lauesche Straße" Abwägungsbeschluss

Der Stadtrat beschließt:

die Abwägung zu den Anregungen und Bedenken entsprechend der Stellungnahme
der

Polizeidirektion Leipzig

vom 19.06.2017.

Dr. Wilde Oberbürgermeister	Seite 1 von 2
--------------------------------	---------------

Beratungsergebnis

Beschlussgremium: Stadtrat						Sitzung am: 28.09.2017	Legende
Einstimmig	Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangenheit	abweichender Beschluss (Rückseite)	STR SKS TA VWFA Stadtrat Schule, Kultur, Soziales Technischer Ausschuss Verwaltungs- und Finanzausschuss

Begründung/Sachdarstellung:

Die Zustimmung zum Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 47 "Wohngebiet Lauesche Straße" wurde von der Polizeidirektion Leipzig am 19.06.2017 erteilt.

Hinweise, Anregungen und Bedenken	Abwägung
Können Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtungen nicht im Straßenbereich angebracht werden, so haben die Eigentümer das Anbringen in den Anliegergrundstücken zu dulden. (§5b Abs. 6 Straßenverkehrsgesetz StVG)	Der Hinweis wird in die Begründung zum Bebauungsplan übernommen.
An Einmündungen und Zufahrten ist aus Gründen der Verkehrssicherheit zu empfehlen, die Mindestsichtfelder (Mindestmaße für Haltesichtweite, Anfahrsicht und Näherungssicht) einzuhalten. Sichtfelder dürfen durch über 0,80 m hohe Hindernisse wie Mauern, Zäune Hecken, Sträucher etc. nicht eingeschränkt werden. Dies betrifft die Ausfahrt der Stichstraße auf die Lauesche Straße. Die Wuchshöhe ist dauerhaft auf max. 0,80 m zu begrenzen!	Der Hinweis wird in die Begründung zum Bebauungsplan übernommen.
Die Zufahrt von der Laueschen Straße in die öffentliche Stichstraße sollte mit einem abgesenkten Bord ausgebildet werden. Somit ist ein Setzen von Verkehrszeichen nicht notwendig, da diese Straße als Grundstückszufahrt bewertet wird.	Der Hinweis wird bei der Ausführungsplanung zur Straßenbaumaßnahme beachtet.
Der angestrebten Verkehrsführung im Verfahrensgebiet steht nichts entgegen.	wird zur Kenntnis genommen